

## Es ist einfach!

### Das eBildungslabor von Nele Hirsch

ANGELIKA GUNDERMANN (DIE)

**HALLO, ICH BIN NELE HIRSCH ☺**

Ich bin Bildungswissenschaftlerin mit dem Fokus auf Lernen und Lehren in einer Kultur der Digitalität. Das von mir gegründete eBildungslabor ist weit mehr als mein Beruf. Mit dieser Initiative setze ich mich für das ein, was mir wichtig ist: Gute Bildung für alle! Das Angebot im eBildungslabor richtet sich an alle, die zeitgemäße Bildung realisieren möchten. Zielgruppe sind sowohl Bildungsinstitutionen als auch Organisationen der Zivilgesellschaft. Gerne unterstütze ich auch Sie bei Ihrem Bildungsprojekt.

**EBILDUNGSLABOR  
DIENSTLEISTER UND  
IMPULSGEBER FÜR  
ZEITGEMÄSSE  
BILDUNG**

Das eBildungslabor ist eine Initiative von Nele Hirsch

**WELCHE UNTERSTÜTZUNG SUCHEN SIE?**

Nele Hirsch schafft, was vielen Autorinnen und Autoren nicht leichtfällt: Sie schreibt auch über komplizierte Dinge einfach. Einfach so, dass jede\*r es versteht. Ihr Thema ist für viele aus dem Bildungsbereich immer noch exotisch und vielleicht sogar verstörend: Bildungstools, digitale Technologien, Software und deren Anwendung für Lehren und Lernen. Sie stellt dabei Fragen, die die meisten nicht zu stellen wagen (»Was ist denn überhaupt interaktiver Content?«) und gibt dazu klar verständliche Antworten. Sie setzt auf Offene Bildungsressourcen: Das Thema OER (Open Educational Resources) zieht sich wie ein roter Faden durch die Blogbeiträge (»Praxiseinstieg ins Thema Open Educational Resources (oER)«, »Offene Inhalte und Tools – gerade angesichts der Corona-Krise«). Dabei ist Nele Hirsch keine reine Technikexpertin, sie hat die pädagogische und didaktische Seite von digitalen Lehr-/Lern-Settings immer im Auge. Ihre Blogbeiträge geben dazu ganz praktische Anregungen, etwa die »10 Vorschläge für mehr soziale Präsenz bei Online-Meetings«, die im

März 2021 erschienen sind. Vorbildlich arbeitet Nele Hirsch multimedial, das heißt, auf ihrem Blog gibt es viele Videos, die den Text ergänzen.

»Geschäftsmodell des Teilens« nennt Nele Hirsch das, was sie macht. Die Erfahrungen aus ihren Aufträgen als Dienstleisterin für digitales Lehren und Lernen teilt sie kostenfrei und frei zugänglich auf ihrem Blog. Eine Win-Win-Situation, denn ihr Blog verschafft ihr Aufmerksamkeit und Reichweite, dies wiederum neue Aufträge. »Gute Bildung für alle!«, das klingt als Ziel beliebig und unerreichbar zugleich, liegt dem Modell aber zugrunde und scheint beim Lesen der zahlreichen wertvollen, motivierenden und informierenden Beiträge plötzlich möglich. Denn Nele Hirsch ist Überzeugungstäterin: Wer sie wie die Autorin dieses Beitrags bereits live bei einem Vortrag erlebt hat, weiß, dass sie für digitale Bildung brennt. Ihre Begeisterung ist echt und überträgt sich beim Lesen der Beiträge genauso.

Neben den Blogbeiträgen bietet das eBildungslabor digitale Lernangebote. Zurzeit gibt es sieben Online-

Selbstlern-Einheiten mit Videos und interaktiven Elementen, die ebenfalls kostenfrei und frei zugänglich sind. Diese Selbstlern-Kurse sind doppelt nützlich: Trifft ein Kurs mein Interesse, kann ich mein Wissen zu einem bestimmten Thema erweitern; gleichzeitig lasse ich etwas darüber, wie ein Online-Kurs aussehen kann.

Eine ganz wunderbare Ergänzung des Blogs ist die Kategorie »Krimskram«: Das sind Fundstücke aus dem Netz, die Lehrenden helfen oder einfach nur Spaß machen, zum Beispiel die Website dasfunktioniertnicht.de, die, rechtzeitig angeschaut, eine Videokonferenz retten könnte, oder das jüngste Beispiel, der Internetquatsch. Hier finden sich gifs, Videos, Bilder, Geräusche, die bei kreativem Einsatz eine Videokonferenz auflockern können. Bei jedem Element wird erläutert, wie es pädagogisch eingesetzt werden kann – ein wirksames Mittel gegen die um sich greifende Zoom-Fatigue.

→ [HTTPS://EBILDUNGSLABOR.DE](https://ebildungslabor.de)



## 100. Geburtstag von Wolfgang Schulenberg

Im letzten Jahr wäre der Erziehungswissenschaftler und Erwachsenenpädagoge Wolfgang Schulenberg 100 Jahre alt geworden. Zu diesem Anlass ist eine Reihe von Vorträgen und Zeitzeugeninterviews entstanden, die Schulenberg und seine Bedeutung für die Universität Oldenburg sowie die Hochschullandschaft allgemein genauer beleuchten. Weitere Materialien zu Schulenberg und seiner Forschung sollen folgen. Zu finden ist das Material hier:

→ [HTTPS://SCHULENBERG-INSTITUT.DE/SCHULENBERG2020](https://schulenberg-institut.de/schulenberg2020)



## Digitale Strategien im Training

Der Band blickt aus verschiedenen Perspektiven auf digitale Lern- und Trainingsformate, stellt dafür unterschiedliche Methoden und Tools vor und liefert Hilfestellungen für deren Einsatz. Das Buch richtet sich an Weiterbildnerinnen, Trainer aber auch an Personalverantwortliche und Führungskräfte.

Bett, K., Brockmann, I., Dreher, A.-T. et al. (2020). *Digitale Strategien im Training. 11 Impulse für digitale Lehr- und Lernmethoden*. Offenbach, Jünger Medien.

## Basiskompetenz am Arbeitsplatz stärken

Der Sammelband schildert Erfahrungen und Erkenntnisse der arbeitsorientierten Grundbildung und ordnet diese wissenschaftlich ein. Unterschiedliche Beispiele verdeutlichen, wie Grundbildung am Arbeitsplatz stattfinden kann. Gezeigt wird eine Vielfalt an Szenarien für verschiedene Unternehmen und deren Rahmenbedingungen (Großstadt/ländlicher Raum, KMU/Konzern). Zusätzlich liefert der zweite Teil des Bandes Antworten auf die Frage nach der konkreten Gestaltung von Zugängen und Lernmöglichkeiten für die arbeitsplatzorientierte Grundbildung. Die Beiträge ermöglichen einen Einblick in unterschiedliche Branchen und stellen Möglichkeiten zur Durchführung eines Sensibilisierungsworkshops unabhängig von der Branche des Unternehmens zur Verfügung.

Frey, A. & Menke, B. (Hrsg.) (2021). *Basiskompetenz am Arbeitsplatz stärken. Erfahrungen mit arbeitsorientierter Grundbildung*. Bielefeld: wbv Publikation.

## Bildung und Medienkompetenz

Die Autoren des Buches untersuchen den Zusammenhang von Bildung und Medienkompetenz und fragen, an welchen Stellen der Bildungsbegriff im pädagogischen Umgang mit den digitalen Veränderungsprozessen hilfreich ist. Sie stellen dabei heraus, dass nicht nur Medienkompetenz und damit einhergehend auch eine gewisse souveräne Handhabung von digitalen Medien notwendig für Bildungsprozesse ist, sondern dass umgekehrt auch Bildung vonnöten ist, um sich den digitalen Herausforderungen stellen zu können.

Koziol, K., Vogel, N. & Steib, R. (2020). *Bildung und Medienkompetenz. Wege zur digitalen Souveränität*. München: kopaed.

## Lebenslang lernen können

Wie muss ein Bildungssystem beschaffen sein, damit lebenslanges Lernen in der Realität einer Gesellschaft verankert und immer wieder neue Lerngelegenheiten geschaffen werden können? Die Autorinnen und Autoren des Sammelbandes untersuchen Altersstrukturen, Migrationsbewegungen und Digitalisierungstendenzen, um Antworten auf diese Frage zu finden. Sie weisen auf aktuelle und künftige Herausforderungen hin und stellen die Anforderungen dar, die ein tragfähiges Bildungssystem erfüllen muss, wenn darin verstärkt die Bildungsbedarfe von Erwachsenen berücksichtigt werden sollen.

Schmidt-Hertha, B., Haberzeth, E. & Hillmert, S. (Hrsg.). (2020). *Lebenslang lernen können. Gesellschaftliche Transformationen als Herausforderung für Bildung und Weiterbildung*. Bielefeld: wbv Publikation.

## Pädagogische Diskurs-Kultur

Der Autor des Bandes fordert dazu auf, Widersprüche in pädagogischen Konzepten in den Diskurs aufzunehmen und einen konstruktiven Umgang damit zu finden. Absolute Wahrheiten und die damit verbundene Unvereinbarkeit von grundlegenden Begriffen ließen sich vermeiden, wenn an deren Stelle »Wirksamkeiten« in den Fokus gerückt werden. Dadurch könnte eine Diskurs-Kultur entstehen, die Antinomien zulässt und den Beteiligten und deren Bedürfnissen gerecht wird. Der Autor stellt zunächst das Konzept vor und konkretisiert es dann. Anhand aktueller Herausforderungen wie der Bildungsgerechtigkeit zeigt er dann, wie unterschiedliche Standpunkte konstruktiver im Diskurs berücksichtigt werden können. Das

Buch entfaltet das Konzept des »antinomie-sensiblen« Diskurses am Beispiel der Schule, lässt sich aber auch auf andere Felder übertragen.

Schlömerkemper, J. (2021). *Pädagogische Diskurs-Kultur. Über den sensiblen Umgang mit Widersprüchen in Erziehung und Bildung*. Opladen: Budrich.

## Anti-Bias-Handreichung

Das Informations- und Dokumentationszentrum für Antirassismusarbeit e.V. (IDA) hat eine Handreichung zur Anti-Bias-Bildung herausgegeben. In der kostenlos zugänglichen Zusammenstellung finden sich theoretische Grundlagen, aber auch Handlungsansätze und Übungen zum Thema Diskriminierung. Die Handreichung ist für den Einsatz in Schulen, in der Jugendarbeit sowie für die Erwachsenenbildung geeignet und liefert Unterstützung bei der Planung von kürzeren Trainingseinheiten, aber auch von längerfristigen Schulungen sowie von Maßnahmen zur Personal- und Organisationsentwicklung. Arbeitsblätter und Handouts können zusätzlich zur Handreichung einzeln heruntergeladen werden.

Reddy, P. (2019). »Hier bist Du richtig, wie Du bist!« Düsseldorf: IDA.

## Nachhaltigkeit im Bildungswesen

Nach wie vor ist Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) kein Thema, das in der Breite des Bildungssystems unterrichtet wird, wie aus verschiedenen Studien hervorgeht. Deshalb stellt der Aktionsrat Bildung nun in seinem Kurzgutachten zur »Nachhaltigkeit im Bildungswesen« Empfehlungen zum weiteren Ausbau der Bildung für nachhaltige Entwicklung in Deutschland zusam-

men. Um BNE als Bildungsziel zu stärken, sollen zunächst verbindliche Vorgaben durch die Kultusministerkonferenz (KMK) geschaffen und BNE systematisch in die Entwicklung des Unterrichts sowie in die Aus- und Weiterbildung von Lehrkräften integriert werden. Neben der stärkeren Verankerung des Themas im schulischen Bereich fordert der Aktionsrat Bildung die Entwicklung innovativer Lehr-/Lern-Formate und die Gewährleistung, dass das erworbene Wissen auch Verhaltensveränderungen nach sich zieht. Das Kurzgutachten ist kostenfrei einsehbar unter

→ [HTTPS://BIT.LY/3WL84IN](https://bit.ly/3WL84IN)

vbw – Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft e.V. (Hrsg.) (2021). *Nachhaltigkeit im Bildungswesen – was jetzt getan werden muss*. Münster: Waxmann.



## Politik-Podcast zum Mitmachen

Die Akademie Schwerin bietet seit November 2020 monatlich den Podcast »Hörbar Politik« an, der internationale politische Beziehungen analysiert. Am Mikrofon diskutieren vier Experten der Akademie über ein aktuelles Thema und lassen die Hörerinnen und Hörer an ihren Argumentationen teilhaben. Im Nachgang zur Veröffentlichung haben die Zuhörerinnen und Zuhörer 14 Tage später die Möglichkeit, sich per Videokonferenz weiter darüber auszutauschen.

→ [HTTPS://BIT.LY/2SX05DV](https://bit.ly/2SX05DV)



## Selbstlernkurse zur Medien- und Meinungsbildung

Das Netzwerk weitklick für digitale Medien- und Meinungsbildung bietet für Fachkräfte modular aufgebaute Online-Fortbildungen zum Thema Medien und Meinungsbildung im digitalen Raum an. Jeder Kurs beinhaltet zwei Module, die aufeinander aufbauen. Bisher stehen interessierten Lehrenden fünf Kurse kostenlos zur Verfügung. Die Kurse können auch ohne Anmeldung durchgearbeitet werden und enthalten nach jedem Modul einen Test zur Wissensüberprüfung. Das Angebot richtet sich an Lehrende in Schulen, kann aber ebenso im Kontext der Erwachsenen- und Weiterbildung genutzt werden. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

→ [WWW.WEITKLICK.DE/KURSE](http://WWW.WEITKLICK.DE/KURSE)

## DIE-Veröffentlichungen

## Auswirkungen der Corona-Pandemie

Der wbmonitor liefert vorläufige Daten, die die Auswirkungen der Corona-Pandemie auf Weiterbildungsanbieter beschreiben. Erfasst wird der Zeitraum vom Beginn der Pandemie bis zum Sommer 2020. Der Band liefert Einblicke in die Situation der Anbieter von Weiterbildung, die durch den Verlust von Teilnehmenden und durch Veranstaltungsausfälle teilweise schwer angeschlagen waren bzw. immer noch sind, und zeigt, welche Maßnahmen die Einrichtungen ergriffen haben, um der Lage Herr zu werden.

Christ, J. & Koscheck, St. (2021). *Auswirkungen der Corona-Pandemie auf Weiterbildungsanbieter: vorläufige Ergebnisse der wbmonitor Umfrage 2020*. Bonn: BIBB.

## ProfilPASS für Selbstständige

Mit dem ProfilPASS für die Selbstständigkeit können an einer Unternehmensgründung Interessierte erfahren, welche Kompetenzen für Gründungsvorhaben hilfreich sind, überprüfen, in welchen der 13 Kompetenz-Bereiche ihre eigenen Stärken und Schwächen liegen, und ihre bereits vorhandenen Kompetenzen bewerten. Die Ermittlung und Bewertung der Kompetenzen kann von den Interessierten selbst durchgeführt werden. Dafür steht neben einer PDF-Datei auch eine Online-Version des ProfilPASS für die Selbstständigkeit zur Verfügung. Wer sich bei der Erfassung der Kompetenzen lieber unterstützen lässt, kann die ProfilPASS-Beratung in Anspruch nehmen.

→ [WWW.DISCOVER-STARTUP.EU/DE/PROFILPASS\\_SELBSTSTAENDIGKEIT](http://WWW.DISCOVER-STARTUP.EU/DE/PROFILPASS_SELBSTSTAENDIGKEIT)

8–9 JULI

2021

online

### Konferenz für Berufsbildungsforschung

Wie wollen wir arbeiten? Dieser Fragestellung widmet sich die 7. Österreichische Konferenz für Berufsbildungsforschung (BBFK) und lädt die Teilnehmenden ein, berufliches Lernen im Spannungsfeld »zwischen Tradition und Transformation« zu untersuchen. Ziel der Konferenz soll eine zukunftsorientierte, kritische Diskussion sein über Stärken, Bedingungen und Ziele der beruflichen Bildung, die in mehrfacher Hinsicht von Transformationen betroffen ist.

→ [WWW.BBFK.AT](http://WWW.BBFK.AT)

15–17 SEPTEMBER

2021

online

### DGFE-Sektionstagung Erwachsenenbildung

Die Jahrestagung der Sektion Erwachsenenbildung der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft (DGFE) greift das Thema der letzten Jahrestagung auf, da diese pandemiebedingt ausgefallen ist. In der diesmal vollständig online stattfindenden Veranstaltung werfen die Teilnehmenden einen Blick auf die »Erwachsenenbildung in internationalen Perspektiven« und loten deren Grenzen und Chancen aus. Die Veranstaltung wird von der Professur für Weiterbildung und lebenslanges Lernen und der Professur für Erwachsenenbildung der Helmut-Schmidt-Universität/Universität der Bundeswehr Hamburg und dem Sektionsvorstand durchgeführt.

→ [WWW.HSU-HH.DE/WB/EB2021](http://WWW.HSU-HH.DE/WB/EB2021)

## Jahresbericht 2020

Das Deutsche Institut für Erwachsenenbildung veröffentlichte im ersten Quartal 2021 seinen Jahresbericht 2020, in dem neben wichtigen Ereignissen die Tätigkeiten, Entwicklungen und haushaltstechnischen Daten sowie Programme und Projekte beschrieben werden.

Schrader, J. (Hrsg.). (2021). *Jahresbericht 2020*. Bonn: DIE.

→ [WWW.DIE-BONN.DE/DOKS/DIE\\_JAHRESBERICHT\\_2020\\_01.PDF](http://WWW.DIE-BONN.DE/DOKS/DIE_JAHRESBERICHT_2020_01.PDF)

18 SEPTEMBER

2021

Trier

### Interkulturelle Konfliktberatung

Die Diakonie bietet im Rahmen des Projekts Vielfalt-Plus eine interkulturelle Konfliktberatung von Fachkräften für Fachkräfte an. Interessierte unterschiedlicher Bildungsbereiche haben hier mittels Fallberatungen die Möglichkeit, einen reflektierenden Blick auf das eigene pädagogische Handeln zu erlangen und für schwierige interkulturelle Situationen neue Handlungsoptionen zu finden.

→ [HTTPS://VIELFALT-PLUS.DE/VERANSTALTUNGEN](https://VIELFALT-PLUS.DE/VERANSTALTUNGEN)

22–23 SEPTEMBER

2021

online

### EBmooc focus

In konzentrierter Form bietet der EBmooc von erwachsenenbildung.at Informationen rund um das Thema »qualitätsvolle Online-Angebote in der Erwachsenenbildung«. In vier Modulen können Interessierte erfahren, wie Online-Kurse sinnvoll gestaltet werden, welche Formate genutzt werden können und welche Hürden und Hindernisse bei der Ausgestaltung von Online-Veranstaltungen auftauchen können. Die Module können kostenfrei und jederzeit belegt werden. Durch Webinare begleitet wird jedoch nur der erste Durchgang.

→ [HTTPS://BIT.LY/33RRBGH](https://bit.ly/33RRBGH)